

**Protokoll Studentische Vollversammlung 12.06.2013, Raum H03, Haus 6, Campus
Griebnitzsee ab 14:15 Uhr**

Protokoll: Christian Gammel

Zahl der Anwesenden: ca. 50 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung

- Max vom StuPa-Präsidium stellt die vorgeschlagene Tagesordnung und die Geschäftsordnung vor.

2. Beschluss Geschäftsordnung Vollversammlung

- Abstimmung: Mit einer Enthaltung angenommen.

3. Beschluss der Tagesordnung

- Abstimmung: Einstimmig angenommen.

4. Beschluss zu BbgHG Novelle

a) Vorstellung und inhaltliche Nachfragen

- Sebastian Walter stellt den Beschluss des Studierendenparlaments der Uni Potsdam zur BbgHG-Novelle vor.

- GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung zum Lesen der Stellungnahme:

Ohne Gegenstimme angenommen.

- Antrag von Sebastian Geschonke:

Gesellschaftliche und Ökologische Verantwortung ist eine Aufgabe der Hochschulen:

Die gesellschaftliche Solidarität und Verantwortungsbewusstsein gegenüber anderen Menschen und der Umwelt ist keine von Geburt an gegebene Fähigkeit. Sie muss wie jedwede andere Verhaltensweise erlernt werden. Die Aufgaben der Hochschulen darf es nicht sein ausschließlich die Employability der Studierenden zu verbessern, so wie die aktuellen Aufgaben der Hochschulen gegenüber den Studierenden zusammengefasst werden können. Hochschulen begleiten junge Menschen in einer wichtigen Prägungsphase ihres Lebens und haben daher großen Anteil an der in dieser Phase entwickeltem Verantwortungsbewusstsein. Demzufolge soll es auch eine Aufgabe der Hochschulen sein, an der Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden mitzuwirken und ihnen so die

Entwicklung von Reflektionsfähigkeit, gesellschaftlichen und ökologischen Themen zu ermöglichen. Füge ein:

§3 Aufgaben: Absatz 1 ergänze aktuellen Satz 2

"Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten einschließlich unternehmerischer Selbstständigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern" und wirken an der Persönlichkeitsentwicklung zu einem interdisziplinären Bewusstsein der Hochschulangehörigen mit.

§ 3 Absatz 1 ergänze neue Sätze 3 und 4:

Die Hochschulen tragen mit ihrer Forschung und Lehre zum Erhalt und zur Verbesserung menschlicher Lebens- und Umweltbedingungen bei. Sie setzen sich im Bewusstsein ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt mit den möglichen Folgen einer Nutzung ihrer Forschungsergebnisse auseinander.

Vom Antragssteller angenommen.

- Antrag von David Kolesnyk

Ergänze § 20 Abs. 6: „Hochschulprüfungen sind ausnahmslos kostenfrei. Dies betrifft auch alle Eignungsfeststellungsverfahren“

Vom Antragssteller angenommen.

b) Antrag auf Unterstützung und Diskussion

- Das StuPa-Präsidium stellt den Antrag: Die Vollversammlung der Studierendenschaft der Uni Potsdam unterstützt Stellungnahme des Studierendenparlaments zur BbgHG-Novelle.

- Abstimmung: Bei einer Enthaltung angenommen

5. Beschluss zum Urabstimmungstext

a) Vorstellung

- Matthias Wernicke stellt den Urabstimmungstext, die Gründe und das Verfahren vor.

- Susanne Eckler stellt ihr Tafel-Konzept für die Sammlung von Ideen für die Ausgaben der Haushaltstöpfe (siehe Text für die Urabstimmung) vor.

b) Diskussion

- Diskussion

6. Sonstiges

-Vincent Heßelmann stellt die erste Konferenz zur Novelle des BbgHG am 26. Juni in Haus 9 (Neues Palais) von 10 bis 17 Uhr vor.

- Sommerfest in Golm am Samstag, 15.06.2013